

Protokoll der 148. ZKV-Delegiertenversammlung vom Samstag, 15. Dezember 2012 in Hochdorf LU

1. Begrüssung:

Die Präsidentin *Marianne Lüdi* begrüsst die Ehrengäste aus Politik und Sport, des Dachverbandes SVPS und der Nachbarverbände OKV und PNW, sowie der verschiedenen Fachverbände, Pressevertreter, Ehrenmitglieder des ZKV, Präsidentinnen und Präsidenten und alle Delegierten der ZKV-Vereine und bedankt sich beim gastgebenden Reitverein KRV Oberseetal und beim Gemeindepräsidenten von Hochdorf.

Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladungen mit der Traktandenliste rechtzeitig versandt und im ZKV-Mitteilungsblatt vom Oktober 2012 publiziert worden sind. Die Entschuldigungen werden nicht verlesen. Das Protokoll führt die Aktuarin Christine von Arx.

Entschuldigte Vereine: Pferdefreunde Berner-Oberland (443), RC St. Hubertus (333), RV Belp (403), RIG Amt Thun (446), Akademischer RC Bern (303), Dressurclub Xenos (308), Reit- und Fahrverein Lenk und Umgebung (418), Reit- und Fahrverein Meggen (214), KRV Schüpbach (433); RV Grenchen und Umgebung (111), Voltigegruppe Region Mitte (441), RC Kipp, Gretzenbach(112), RC Stall Weber Messen (331), R+FV Gstaad Saanenland (432), KRV Laupen (416), Reit- und Fahrverein Spiez-Wimmis (436), RV Oberhasli-Brienz (429), RC Gümligenfeld (407), Centre Equestre le Foncet (342), Fahrsportgruppe Bern und Umgebung (304), SVPK Aargau (130), Freizeitreiter Oberaargau (334), RC Kronwall (114), RV Hölzli (123), Distanzreiter Bern-Westschweiz (326), KRV Nidersimmental (424), RV Längenberg (415), RC Steinerhof (132), RV Wasseramt (136); Verein Top Haflinger (341),

Folgende Vereine müssen wegen unentschuldigter Absenz mit CHF 100.00 gebüsst werden: IG Pferd Grenchen-Solothurn; KRV Niederbipp; Reitergymnasium NPZ; Eyzelg, Burgdorf; RV Melchnau; Center Etter; RV Obere Emme

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden bestimmt und von der Versammlung gewählt: Matthias Meier, Ramona Jenni, Katrin Lüthi, Simone Gerber, Andrea Hochstrasser, Kurt Reinhard. Die Stimmzähler werden gewählt.

Chef Wahlbüro: Robert Portmann.

Die DV ist auf jeden Fall beschlussfähig. Jeder Verein hat pro 10 zahlende, beitragspflichtige Mitglieder 1 Stimme, mindestens 2, maximal 30 Stimmen. Ehren- und Einzelmitglieder haben je 1 Stimme.

Die Eingangskontrolle ergibt, dass von den 145 stimmberechtigten Vereinen deren 106 anwesend sind. 30 Vereine sind entschuldigt, 9 unentschuldigt, 8 Ehren/Einzelmitglieder sind anwesend.

Die 106 anwesenden Vereine bringen 826, die anwesenden Ehrenmitglieder 8, Einzelmitglieder 1 Stimmen = Total 835 Stimmen. Einfaches Mehr 419. Qualifiziertes Mehr (2/3-Mehrheit) 558 Stimmen.

Die Beschlüsse des ZKV werden mit Mehrheit der anwesenden Stimmen (absolutes Mehr) gefasst.

Die Traktandenliste wird ohne Einwände genehmigt.

3. Protokoll

Das Protokoll der 147. ordentlichen DV vom 19. November 2011 in Ins wurde im Mitteilungsblatt Nr. 12/11 veröffentlicht.

Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt und verdankt.

4. Jahresberichte des Vorstandes

Die Jahresberichte der Spartenchefs waren im ZKV-Mitteilungsblatt vom November 2012 abgedruckt. Alle Berichte werden in globo ohne Einwände mit Applaus genehmigt. Die Präsidentin verliest ihren letzten Jahresbericht. Dieser wird mit grossem Applaus verdankt und genehmigt. Die Präsidentin bedankt sich zum Schluss für die schöne, interessante Zeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

5. Ehrung der Verstorbenen

Die Versammlung gedenkt der im Verlaufe des vergangenen Verbandsjahres verstorbenen Mitglieder und deren Angehörigen.

Die Präsidentin entbietet allen, die den Tod eines Angehörigen oder eines Freundes zu beklagen haben, ihr Mitgefühl.

6. Jahresrechnung 2011/12 - Bericht der Revisoren

Erläuterung der Jahresrechnung durch die Kassierin *Ursula Schneider*.

Die Jahresrechnung liegt allen vor.

Erfolgsrechnungen: Die Jahresrechnung Luegschiessen wurde von Claudia Suter erstellt und weist einen Gewinn (nicht Verlust!) von CHF 2'810.85 aus. Das Eigenkapital beträgt CHF 31'468.55.

Auf der Ertragsseite der Jahresrechnung ZKV sind die grössten Differenzen gegenüber Vorjahr bei den Konten J+S, BASPO und Sportfonds Kanton Bern. Auf diesen Konten ist teils noch Geld aus den Jahren 2010/2011 eingegangen. Auch ist die Höhe dieser Beträge immer von den diversen Future-/Vereinstrainer- und J+S Kursen abhängig.

Auf der Aufwandseite wurde beim Konto: 4007 Vereinstrainer Fr. 18'740.75 weniger verbucht; auch hier aufgrund der Anzahl Kurse. Beim Konto 4008 Future wurden Fr. 23'165.45 mehr ausgegeben. Diese Ausgaben liegen noch im Budget und entsprechen unserem Willen zur Nachwuchsförderung. Bei der ZKV-Spring-Trophy musste ein Minus verbucht werden, die dafür gemachten Rückstellungen von CHF 875.30 wurden aufgelöst. Beim Mitteilungsblatt konnte dank Einsparungen bei der Druckerei der Aufwand vermindert werden. Beim Konto 6771 Jahresversammlung wurden CHF 30'000.00 Rückstellungen für das ZKV-Jubiläum gebucht, der Aufwand betrug lediglich CHF 13'182.29. Das Budget für das ZKV-Jubiläum beträgt aktuell CHF 60'000.00.

Bilanz: In diesem Jahr haben wir noch offene Debitoren (Konto 1108) von Fr. 15'117.80 gegenüber offenen Kreditoren (Konto 2000) von CHF 87'264.75.

Die Guthaben VST (Konto 1176) konnten bis und mit 2011 zurückgefordert werden.

Bei den Anlagenkonten (1700 bis 1703) hat sich keine Änderungen ergeben, da die Wertsteigerung nicht gebucht werden (stille Reserven).

Das ZKV Jahr 2011/2012 schliesst mit einem Gewinn von CHF 49'859.67 ab. Das EK beträgt neu CHF 529'230.86

Der Revisor *Alex Ineichen* verliest den Revisorenbericht. Er dankt den Kassierinnen Ursula Schneider und Claudia Suter für die sehr saubere und korrekte Buchführung und empfiehlt Genehmigung und Déchargeerteilung.

Abstimmung über die Rechnung 2011/12: Die Jahresrechnung wird ohne Einwände genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

Marianne Lüdi dankt Ursula Schneider für den riesigen Aufwand und die umsichtige Buchführung sowie den Revisoren Alex Ineichen und Hansjürg Berner für die kompetente Arbeit und ihre Unterstützung und Beratung.

7. Budget und Beiträge

Ursula Schneider erläutert das Budget ZKV 2013, welches wiederum anhand der Vorjahre erstellt wurde. Bei der Sparte Freizeit wurde aufgrund des regen Interessens der Betrag auf CHF 4'000.00 erhöht. Das Konto Druck Mitteilungsblatt wurde ebenfalls angepasst. Zum Budget Luegschiessen kann sie keine Aussagen machen.

Marianne Lüdi erläutert die Mitgliederbeiträge 2013, welche auch im neuen Jahr unverändert bleiben werden: CHF 200.00 pro Verein und CHF 4.00 pro Aktivmitglied, CHF 200.00 für Einzelmitglieder. Mitteilungsblatt CHF 12.00 (Abonnementspflicht für Aktivmitglieder: 1 Stk. pro Haushalt).

Abstimmung: Die Jahresbeiträge für 2013 werden einstimmig angenommen. Das Budget 2013 wird ebenfalls einstimmig angenommen

8. Mutationen

Der Verein PSV Rübli-land hat fristgerecht ein Aufnahmegesuch gestellt. Die Statuten wurden geprüft und für korrekt befunden. Der Verein wird kurz von Herrn Roland Stöckli vorgestellt.

Der Verein PSV Rübli-land wird einstimmig aufgenommen.

Ausgetreten ist der KRV Grenchen und Umgebung.

Somit zählt der Verband heute nach wie vor 145 Mitglieder-Vereine.

Marianne Lüdi weist darauf hin, dass das Sekretariat jedes Jahr im Januar/Februar die Mutationslisten verschickt. Diese Listen dienen der Erfassung der Mitgliederzahlen und auch der Zuteilung der Stimmen. Sie bittet alle Vereine, die Daten rechtzeitig zu retournieren.

9. Wahlen

Per heute demissionieren aus dem Vorstand, Präsidentin Marianne Lüdi, Sekretärin Susan Meierhans, Chefin Rayon I Ursula Friedli, Chef Rayon II Andreas Egli und Chef Luegschiessen Jürg Hänni.

Es folgen sechs Neuwahlen in den Vorstand ZKV.

- Eva Gygax Künzli, Oftringen, bisherige Vizepräsidentin wird neu das Amt der Präsidentin übernehmen.
- Das Amt des Vizepräsidenten übernimmt Bruno Invernizzi, Hindelbank. Er wird von Andreas Gäumann, Präsident KRV Aaretal-Münsingen vorgestellt.
- Als neue Sekretärin wird Eveline Schmutz, Wynau von Adrian Mast, RV Solothurn vorgestellt.
- Als neuen Chef Rayon I wird Thomas Belmont, Rombach, von Ursula Friedli vorgestellt.
- Als neuen Chef Rayon II wird Lukas Stalder, Schüpfheim, von Andreas Egli vorgestellt.
- Als neuer Obmann Luegschiessen wird Angelo Piffaretti, Sarmenstorf, von Jürg Hänni vorgestellt

Es werden keine weiteren Kandidaturen eingereicht. Alle vorgestellten Mitglieder werden mit grossem Applaus gewählt.

Für eine weitere Amtszeit stellen sich zur Verfügung: Ursula Schneider, Christine von Arx, Monika Elmer, Sabine von Steiger, Robert Portmann, Nicole Rufus. Daniela Häuptle, Samuel Braun, Thomas Salzmann.

Für eine weitere Amtsdauer stellt sich der Revisor Hansjörg Berner und für ein weiteres Jahr Alex Ineichen zur Verfügung.

Die Wahl erfolgt in globo einstimmig.

Doris Wenger kann aus gesundheitlichen Gründen die Sparte Dressur nicht betreuen. Marlies Koller wird interimistisch die Sparte Dressur leiten. Marianne Lüdi stellt Marlies Kohler-Frey kurz vor.

10. 150 Jahre ZKV

Eva Gygax Künzli: Für die Organisation ist ein Komitee aus folgenden Personen gegründet worden: Marianne Lüdi, Susan Meierhans, Ernst Vögeli, Lilian Grindat, Sabine von Steiger, Samuel Braun und Bruno Invernizzi. Marianne Lüdi wird Ansprech- und Koordinationsperson

sein. Auf der Homepage wird eine Rubrik 150 Jahre ZKV aufgeschaltet werden auf der laufend Informationen zur Verfügung gestellt werden. Aus heutiger Sicht sind zwei Aktivitäten vorgesehen: eine Hauptfeier im Paddock des NPZ Bern mit einem offiziellen Festakt sowie ein Fest am Abend für alle Mitglieder des ZKV, das im Sand, Schönbühl stattfinden kann. Zudem sollen im Jubiläumsjahr alle ZKV-Prüfungen speziell unterstützt werden.

11. Anträge der Vereine

An die DV sind keine Anträge eingegangen.

12. Jahresprogramme 2013

Monika Elmer, Chefin Springen: Die Winterkurse sind im November-Mitteilungsblatt publiziert worden. Der Kurs mit Fränzi Scheuber startet bereits mitte Januar, die anderen Kurse Ende Januar. Nennschluss ist der 17.12.. Das Preisgeld für das R-Championat wurde erhöht, um die Prüfung attraktiver zu machen. Die ZKV-Spring-Trophy ist aufgrund der bisherigen Erfahrungen ebenfalls leicht angepasst worden. Das Reglement ist auf der HP. Nennschluss der ZKV-Spring-Trophy ist am 11.02.13. Monika Elmer freut sich über eine rege Teilnahme.

Susan Meierhans, Stv. Chefin Dressur: Gestartet wird das neue Jahr am 18. Januar mit der Preisverteilung der ZKV-M-Dressur-Trophy 2012 im NPZ Bern. Die Ausschreibung erfolgte im Mitteilungsblatt vom Dezember.

Auch im neuen Jahr können wir wieder diverse Kurse anbieten: Ab 12.01.13 6x mit Birgit Wientzek in Balm / 19./20.01.13 und 02./03.02.13 mit Lorenz Rageth in Interlaken / ca. März und November in Oftringen mit Hansruedi Geissmann, je ein Weekend-Kurs / Ab 10.04.13 6x mit Liliane Trümpy in Schönbühl / weitere Kurse sind auch noch in Aarau und Sursee geplant Für das altbewährte ZKV-Dressurchampionat konnten 13 Veranstalter gefunden werden. Es gibt also viele Möglichkeiten Punkte für den Final in Bern zu sammeln.

Die Veranstalter werden gebeten, möglichst ein breites Angebot von Prüfungen anzubieten, so dass in allen Kategorien genügend Startmöglichkeiten gibt.

Mindestens 6 Qualifikationsplätze stehen der wachsenden Anzahl Teilnehmer der ZKV-M-Dressur-Trophy zur Verfügung. Neu können Prüfungen bis M29 ausgeschrieben werden.

Auch im dritten Austragungsjahr wird anlässlich des Final-Weekends in Bern wieder eine M-Kür für die besten 12 ReiterInnen ausgeschrieben.

Der Abschluss des „Dressur-Jahres“ 2013 bildet wiederum das ZKV-Weekend in Bern. Es lohnt sich bestimmt für alle das Datum vom 12. und 13. Oktober 2013 zu reservieren.

Wir machen an dieser Stelle noch einmal alle Konkurrenten und Veranstalter darauf aufmerksam, dass es ab 01. Januar 2013 diverse Reglementsänderungen und neue Programme gibt.

Für einen reibungslosen Ablauf bitten wir sämtliche Organisatoren von ZKV-Dressurprüfungen, ihre Ausschreibungen möglichst frühzeitig an Marlies Kohler-Frey zur Prüfung und anschliessend zur Publikation an die Redaktion des Mitteilungsblattes zu senden.

Wir wünschen allen Veranstaltern gutbesuchte Prüfungen und den Reiterinnen und Reitern ein erfolgreiches, unfallfreies Jahr!

Eva Weber, Chefin Concours Complet: Eva Weber dankt zuerst allen Sponsoren der Trophy. Der CC- und Dressur-Abend mit Preisverteilungen der Trophys findet am 18. Januar in Bern statt. Es gibt wieder zwei Trainingsteams mit Peter Christen und Dieter Bigler sowie diverse Tagestrainings mit Esther Andres. Für 2013 hat es 10 Green-Jump-Austragungsorte.

Es gibt ein neues Reglement mit einer 2. Stufe offen für lizenzierte ReiterInnen mit Pferden mit Gewinnpunkten. Zusätzlich kann der Stil bewertet und belohnt werden. Nähere Infos sind im neuen Reglement auf der HP zu finden. Die Green-Jump-Veranstalter bitte ich, sich bald per E-mail mit mir in Verbindung zu setzen.

- Kombinierte Prüfungen

Februar: KP B1 und B2 in Bern / März: KP B1 in Eiken / Juni: KP B1 und B2 in Thörigen.

Einen Final gibt es keinen mehr.

- Bern und Eiken, die einzigen CC-Veranstalter 2013

Eiken am 27./28.4. und Bern 17.-20.5. und 4.-6.10.

- B-Meisterschaft ersetzt Final der Regionalverbände

Auf der HP ist bereits ein Bericht über den neuen Modus. Die Meisterschaft wird auf Niveau CNC B3 ausgetragen. Sie ist offen für Paare, die mindestens ein CC im laufenden und letzten Kalenderjahr beendet haben. 3*-Qualifizierte sind ausgeschlossen.

An die CC-B-ReiterInnen: meldet euch für die Trophy an!

Daniela Häuptle, Chefin Fahren: Mit dem ZKV Fahrertreffen beginnt die Saison; die Ausschreibung ist gemacht. Die Daten der Fahrkurse werden publiziert werden. Die Fahrtrophy wird im gleichem Rahmen wie 2012 stattfinden. Interessierte Veranstalter können sich melden, neue Plätze sind noch immer gesucht. Die Fahrspportgruppe Bern führt die ZKV-Fahrmeisterschaft im NPZ durch. Die Vereinstrainer Fahren haben die Möglichkeit nächstes Jahr eine Weiterbildung zu machen.

Röbi Portmann, Chef Ausbildung: 12./13.01.13 Dressur und am 23./24.02.13 Gymnastik für Vereinstrainer in Ausbildung. 27./28.04.13 CC-Training in Avenches. 15.-17.06.13 (SA – MO) und 18.-20.10.13 J+S im NPZ Bern. Der Wiederholungskurs findet am 26./27.10.13 im NPZ Bern statt.

Nicole Rufus, Chefin Nachwuchs: Rund 160 jugendliche Reiterpaare sind am 27./28.10.12 im NPZ Bern gesichtet worden. Da die Selektionsprüfung für alle von Förderstufen 1-3, das heisst inklusive die jungen nationalen Kaderreiter, obligatorisch war, ergab sich diese grosse Teilnehmerzahl. Wer nicht erschienen ist, wird im 2013 keinen Anspruch auf eine Talent Card haben und keine Unterstützungsgelder mehr erhalten. Dies wird in Zukunft gesamtschweizerisch so gehandhabt.

Die Selektionsentscheide wurden mit den Verantwortlichen der einzelnen Disziplinen zusammen getroffen. Für 2013 haben nun 53 SpringreiterInnen, 11 DressurreiterInnen, 12 CC ReiterInnen und 3 VierkämpferInnen die Chance bekommen, am ZKV Future Förderungsprogramm teilzunehmen. Davon wurden insgesamt 15 Jugendliche ins ZKV Regionalkader aufgenommen.

- Zum Jahresprogramm:

In jeder Disziplin werden 4 bis 5 Frühlingstrainings mit ausgebildeten Trainern angeboten werden, davon 2x mit anschliessendem Theorieunterricht. Die Dressurtrainings werden im NPZ Bern stattfinden, die Springtrainings in Balsthal, Rothenburg und Bern. Die CC - ReiterInnen werden auf diversen Plätzen trainiert. Da es nur drei VierkämpferInnen hat, werden diese mit den anderen Disziplinen zusammen in Dressur und Springen gefördert. Ende Mai ist ein Trainingsweekend für alle Disziplinen im IENA in Avenches organisiert. Und Mitte Juli findet wiederum das beliebte, 5-tägige Future-Lager im NPZ Bern statt, wo die jungen Talente auch sportlich und theoretisch ohne Pferd geschult werden und von mentalem Training profitieren können. Im Herbst stehen dann wieder die Sichtungs- und Selektionsprüfungen vor der Tür.

Ein detailliertes, spartenspezifisches Programm 2013 wird auf unserer Homepage zu finden sein. Auch die Concoursplätze der Future Cup Prüfungen werden dort aufgelistet.

Alle Vereine, die junge Mitglieder haben, bitte ich um die Durchführung von Basiskursen. Bei ungenügender Teilnehmerzahl können sich die Vereine auch zusammenschliessen.

Aufgrund der steigenden Zahlen der Future Teilnehmer schliesse ich, dass unser Angebot Anklang findet. Wie schon an der Präsidentenkonferenz gesagt, mussten die jungen Leute manchmal auch auf die Zähne beißen und kämpfen. Doch die Arbeit lohnt sich immer und die Erfolge danach sind umso schöner.

Ich möchte allen Menschen, die dieses Jahr auf irgendeine Weise mitgeholfen haben, die Nachwuchsförderung zu unterstützen, ganz herzlich danken! Wir durften unvergessliche Momente erleben.

Karin Rohrer, Chefin Freizeit: Am 1./2.12.12 fand in Dagmersellen bereits das erste ZKV-Gymkhana statt, welches für die Saison 2013 zählt. Seit dem letzten ZKV-Weekend ist das neue Gymkhana-Reglement gültig. Zwischen März und September 2013 werden, aufgeteilt auf die vier Rayons, total 7 ZKV-Gymkhanas stattfinden. Ein Veranstalter wird noch gesucht, damit wieder 8 Plätze zur Verfügung stehen. Interessierte Vereine melden sich bitte bei Karin Rohrer. Am 16.03.13 ist die zweite ganztägige Weiterbildung der ZKV-Gymkhana-Funktionäre in Attiswil geplant (Parcoursbauer und Richter). Anlässlich dieser Weiterbildung findet ein offenes Gymkhana-Training für interessierte Reiter statt. Pro Rayon wird 2013 ein Kurs durchgeführt werden (Bodenarbeit, Gelassenheit, Gymkhana, Centered Riding, Dual Aktivierung). Die Kurse sind generell sehr gut besucht, praktisch für alle Kurse hatte es im 2012 eine Warteliste. Alle Veranstaltungen werden laufend publiziert werden.

Sabine von Steiger, Pferd & Umwelt: erläutert, was nächstes Jahr in Politik und Gesetzgebung ansteht. Auf nationaler Ebene ist dies vor allem das neue Raumplanungsgesetz, welches für Pferdehalter Verbesserungen bringen soll. Kantonal steht das Bernische Waldgesetz noch immer im Zentrum. Es hat sich daraus eine sehr grosse Arbeitsgruppe ergeben, die Lösungen erarbeiten sollte. Die Zusammenarbeit gestaltet sich jedoch schwierig.

Sabine von Steiger empfiehlt allen Vereinen auf dem aktuellen politischen Hintergrund, den Reiter-Kodex weiter bekannt zu machen und unter den Reitern und Mitglieder zu verbreiten sowie diesen aktiv zu leben. Für 2013 ist ein Treffen und Austausch zusammen mit den verschiedensten Reiter-Interessengemeinschaften geplant. Andere Interessierte, die eine RIG gründen möchten, sind herzlich eingeladen und können sich bei Sabine von Steiger melden.

Jürg Häni, Obmann Luegschiessen: Das Luegschiessen ist wegen dem Eidg. Schwingfest, um eine Woche vorverschoben worden und findet am 24. August 2013. Jürg Häni dankt allen Reitvereinen, die ihre Schützen unterstützen.

Den Jahresprogrammen wird in globo mehrheitlich zugestimmt.

ZKV-Veranstaltungen 2013:

| | | |
|-------------------------|---------|---|
| Vereinscup-Ausscheidung | Rayon 1 | 05.07.-07.07., KRV Balsthal-Thal, Balsthal |
| | Rayon 2 | 30.05. KRV Oberwiggertal/Luz. Wamblut PfG |
| | Rayon 3 | 14.06.-16.06., KRV Fraubrunnen, Utzenstorf |
| | Rayon 4 | 18.05.-20.0., RC Ballenberg, Brienzwiler |
| Vereinscup- Final | Rayon 2 | 17.07.-21.07., KRV Oberwiggertal, Dagmersellen |
| ZKV-R-Springchampionat | Rayon 4 | 02.08.-04.08., KRV Konolfingen, Münsingen |
| Spring-Trophy-Final | Rayon 4 | 06.09.-08.09., KRV Aaretal-Münsingen, Münsingen |
| ZKV-Weekend | Rayon 3 | 12.10.-13.10., KRV Bolligen, NPZ Bern |

Sämtliche Daten werden im Mitteilungsblatt vom Januar 2013 und auf der Homepage des ZKV publiziert.

13. Orientierungen aus dem SVPS

Dr. Charles Trolliet begrüsst alle Anwesenden im Namen des SVPS. 2012 war ein ereignisreiches Jahr und dies nicht nur im internationalen Sport. Diese Erfolge sind eine gute Gelegenheit den Pferdesport einem breiten Publikum bekannt zu machen. Ebenfalls 2012 sind die Nachwuchsförderungskonzepte überarbeitet worden. Charles Trolliet bedankt sich bei allen die dabei mitgearbeitet haben. Am 03.11.2012 wurde ein überarbeitetes Leitbild verabschiedet. Darin findet man eine kurze Definition zum Pferdesport: „Pferdesport ist jede Aktivität, die mit dem Pferd betrieben wird“. Aktuell treiben 200'000 Personen in der Schweiz mehr oder weniger Pferdesport, jedoch nur 10% sind auch Wettkampfsportler. Dies zeigt, dass für die Vereine noch ein grosses Potential für zukünftige Vereinsmitglieder besteht. Hier stellt sich die dringende Frage, wie diese Freizeitreiter mehr in die Vereine eingebunden werden könnten. Denn gerade bei politischen Aktivitäten wären auch diese Pferdesportler/Mitglieder sehr wichtig und gäben ein anderes Gewicht.

Mit Freude stellt Charles Trolliet fest, dass die neuen Strukturen im SVPS bisher positiv bewertet werden und sich die neue Art der Kommunikation bewährt. Die Regionalverbände sind wichtige Pfeiler des Pferdesportes. Charles Trolliet ermuntert alle eine aktive Zusammenarbeit mit dem SVPS zu unterhalten. In diesem Zusammenhang wurden die Regionalverbände bei der Erarbeitung der neuen Software-Lösung EQUIS mit eingebunden. Das System ist seit 10 Tagen aktiv. Sicher hat es noch Kinderkrankheiten. Daher bittet der Präsident alle allfällige Probleme mit der neuen Software-Lösung zu melden. Charles Trolliet dankt Marianne Lüdi für die vergangene Zusammenarbeit und begrüsst Eva Gygax und wünscht ihr für ihre neue Funktion alles Gute.

14. Information zu J+S Pferdesport

Heidi Notz begrüsst alle Anwesenden und informiert über Neues im Bereich J+S.

Im Kindersport und Jugendsport sind die Klassische Reitweise, Voltigieren, Westernreiten und Islandpferdereiten dabei. Alle Disziplinen haben 7 Ausbildungsstufen bis hin zum Goldtest. 7 Abzeichen können von den Jugendlichen erworben werden, wobei diese Brevet, Silber- und Goldtest die offiziellen Test's des SVPS nicht ersetzen. Aber diese J+S Tests können die Funktion einer Hauptprobe haben, da sie inhaltlich angepasst sind. Im Jugendsport und Kindersport sind die Ausbildungsinhalte jugend- und kindergerecht aufgebaut. Kreativität und Polysportivität wird gross geschrieben. Heidi Notz erläutert im Detail die Ausbildungsstrukturen vom J+S Leiter / Vereinstrainer zum Nachwuchstrainer oder Experten Pferdesport.

Swiss Olympic bietet nach dem Nachwuchstrainer noch den Berufstrainer und den Diplomtrainer an. Das BASPO hat für die Experten eine Ausbildung zum SVEB– Zertifikat im Angebot.

Es wird ein kurzes interessantes Video zum Junioren - Vierkampf gezeigt. Heidi Notz bittet die Vereine vermehrt diese Disziplin zu unterstützen und Teams an die Wettkämpfe zu schicken. Im 2013 wird während einer Woche ein Schweizerisches 4-Kampf-Lager in Frauenfeld stattfinden. Interessierte sind herzlich willkommen. Infos unter: www.vierkampf.ch.

15. Ehrungen

Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Sekretärin Susan Meierhans, Chefin Rayon I Ursula Friedli, Chef Rayon II Andreas Egli und Chef Luegschiessen Jürg Hänni und verabschiedet diese mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Robert Portmann verabschiedet Andreas Egli und Marianne Lüdi empfiehlt Andreas Egli zum Ehrenmitglied zu wählen. Die Wahl erfolgt einstimmig.

Marianne Lüdi verabschiedet Susan Meierhans und empfiehlt, sie zum Ehrenmitglied zu wählen. Die Wahl erfolgt einstimmig. Rudolf Schatzmann verabschiedet Marianne Lüdi. Sie wird mit grossem Applaus zur Ehrenpräsidentin gewählt.

Weiter geehrt werden folgende SchweizermeisterInnen aus dem ZKV-Gebiet:

| | |
|------------------------|---|
| Doris Schmid-Würgler | Schweizermeisterin Pony Einspanner |
| Beat Schenk | Schweizermeister Zweispänner |
| Werner Ulrich | Schweizermeister Vierspanner |
| Marcela Krinke Susmelj | Schweizermeisterin Dressur Elite |
| Lukas Heppler | Schweizermeister Voltige Elite |
| Ilona Hannich | Schweizermeisterin Voltige Juniorinnen Einzel |
| Clara Ferdier | Schweizermeister Pony Mounted Games Kat. Open 2 |
| Talea Marty | dito |
| Fabienne Soltermann | dito |
| Iris Vogel | dito |
| Guy Schneider | dito |
| Michelle Boutellier | Schweizermeisterin Ponyflachrennen Kat. B-Ponys |

Die ersten 5 klassierten der ZKV-Vereinsmeisterschaft 2012 erhalten eine Plakette:

| | | |
|----|----------------------|------------|
| 1. | KRV Aarau | 254 Punkte |
| 2. | KRV Solothurn | 246 Punkte |
| 3. | KRV Aaretal-Münsigen | 214 Punkte |
| 4. | RV Amt Büren | 200 Punkte |
| 5. | KRV Seeland Aarberg | 200 Punkte |

Als neue „VereinstrainerInnen Reiten“ können heute folgende Personen geehrt werden:

Martina Baltensperger
Thomas Bellmont
Annegret Burri
Silvia Hofer
Stephanie Jenni
Denise Meyer
Martina Röthlisberger

Karin Rutschi
Claudia Schönholzer
Tamara Vonwyl
Ilona Lüdi, PNW
Andrea Helbling, OKV

6. Vergabe ordentliche Delegiertenversammlung 2013 und 2014

2013 KRV Kandersteg, Frutigen

2014 KRV Amt Entlebuch, Entlebuch

17. Verschiedenes

Keine Anmerkungen

Protokoll: Christine von Arx, Aktuarin